



Centrum für Lehrerbildung und  
Bildungsforschung (CeLeB),  
Stiftung Universität Hildesheim

**AK Schulen im Digitalen  
Wandel**

**2. Treffen am 6. Juni 2019**

# Tagesordnung

TOP 1: Medienbildungskonzept

TOP 2: Arbeit in Keimzellen

TOP 3: Basiskompetenzen für zukünftige Lehrerinnen  
und Lehrer



# TOP 1: Medienbildungskonzepte



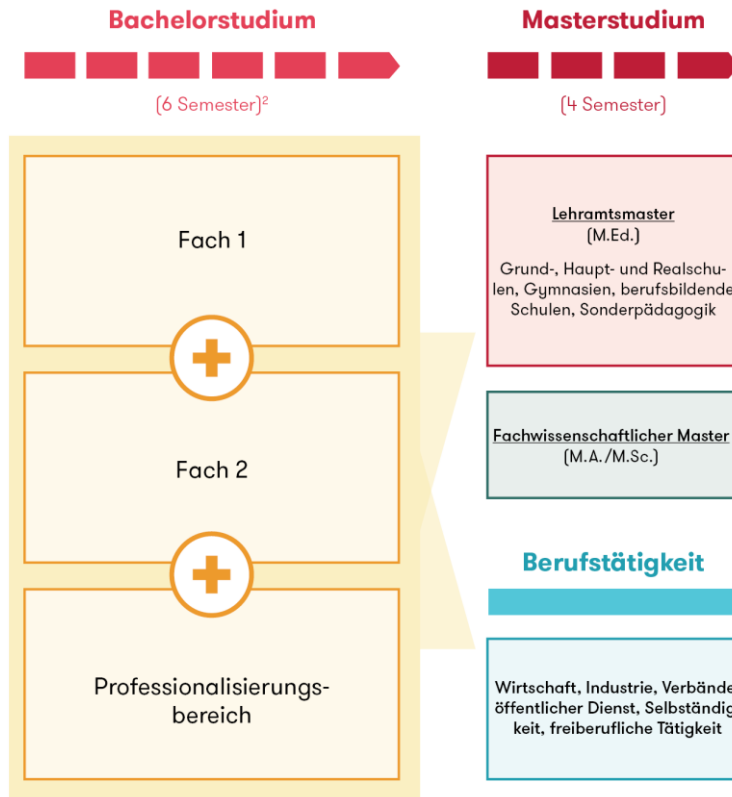
# TOP 2: Arbeit in Keimzellen



# TOP 3: Basiskompetenzen

## Lehramtsstudium in Niedersachsen

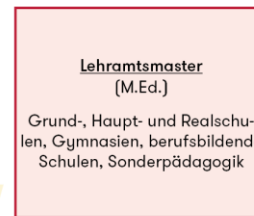
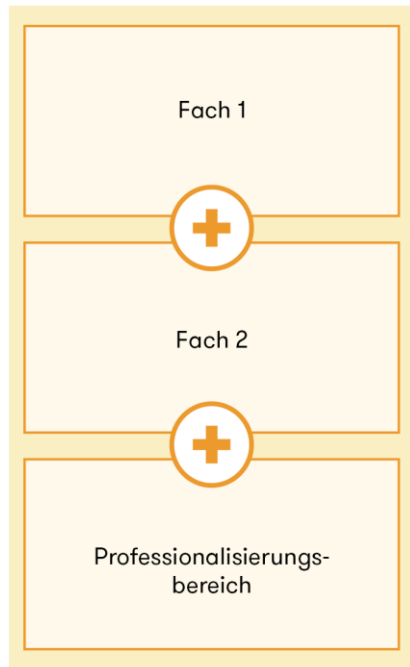
(Quelle: <https://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienangebot/studiengangsarten/lehramtsstudium.html>)



# TOP 1: Basiskompetenzen

## Lehramtsstudium in Niedersachsen

(Quelle: <https://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienangebot/studiengangsarten/lehramtsstudium.html>)



Berufswissenschaften	Praktika	Schlüsselqualifikationen
Pädagogik/Schulpädagogik, <b>15 LP</b>	Schulpraktische Studien (SPS), <b>7 LP</b>	Modul „Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“, <b>2 LP</b>
Psychologie, <b>9 LP</b>	Allgemeines Schulpraktikum (ASP), <b>4 LP</b>	Modul „Schlüsselkompetenzen“ (im Rahmen der Wahlpflichtfächer), <b>2 LP</b>
<i>Wahlpflichtfach:</i> Philosophie, Politikwissenschaft <b>oder</b> Soziologie, <b>12 LP</b>	Außerschulisches Praktikum, <b>4 LP</b>	Ringvorlesung „Bildung und soziale Differenz“, <b>2 LP</b>
<b>36 LP</b>	<b>15 LP</b>	<b>6 LP</b>



# TOP 1: Basiskompetenzen

## Lehramtsstudium in Niedersachsen

(Quelle: <https://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienwahl/studienangebot/studiengangsarten/lehramtsstudium.html>)

Berufswissenschaften	Praktika	Schlüsselqualifikationen
Pädagogik/Schulpädagogik, 15 LP Psychologie, 9 LP Wahlpflichtfach: Philosophie, Politikwissenschaft oder Soziologie, 12 LP <b>36 LP</b>	Schulpraktische Studien (SPS), 7 LP Allgemeines Schulpraktikum (ASPI), 4 LP Außerschulisches Praktikum, 4 LP <b>15 LP</b>	Model „Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“, 2 LP Model „Schlüsselkompetenzen“ im Rahmen der Wahlpflichtfächer, 2 LP Ringvorlesung „Bildung und soziale Differenz“, 2 LP <b>6 LP</b>



- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit ausgewählten **Standardprogrammen und geeigneter Lernsoftware** für den Unterricht.
- **Rahmenbedingungen** zum Einsatz von rechnergestützten Systemen im Unterricht (Schulrecht, Zusammenwirken von Schulaufsicht und Schulträger, Unterrichtsorganisation bei Nutzung von IT)
- Lehr-Lerntheoretische Grundlagen von **Lehr-Lernsystemen** und deren Einsatz im Unterricht aber auch im Bereich des Nachmittagsmarktes
- Kategorisierung von Lehr-Lernsystemen (**Übungsprogramme, Tutorielle Systeme, Datenbanken, Programmierumgebungen, adaptive und adaptierbare Programme etc.**) sowie generelle Fragestellungen zum Einsatz rechnergestützter Systeme in Schule und Unterricht
- Evaluation von **Unterrichtsapplikationen** (didaktische, medienbezogene, lehrer- und schülerbezogene Aspekte)
- Didaktische und methodische Konzeptionen zur Einbindung von „Standardprogrammen“ in Unterricht und Lehrerberuf (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bild- und Videobearbeitung und computergestützte Präsentationen im praktischen Unterricht und in der Schulverwaltung)
- **Internet** und Unterricht (Informationsbeschaffung, Möglichkeiten und ebenso Grenzen/Schwierigkeiten der Nutzung)

(RStO)

# Projekt 1 (Universität Hildesheim) Cumulativer und curricular vernetzter Aufbau digitalisierungsbezogener Kompetenzen zukünftiger Lehrkräfte



# Projekt 2 (Niedersächsischer Verbund zur Lehrerbildung) „Basiskompetenzen Digitalisierung“ für alle niedersächsischen Lehramtsstudiengänge





## (Schüler-) „Kompetenzen in der digitalen Welt“

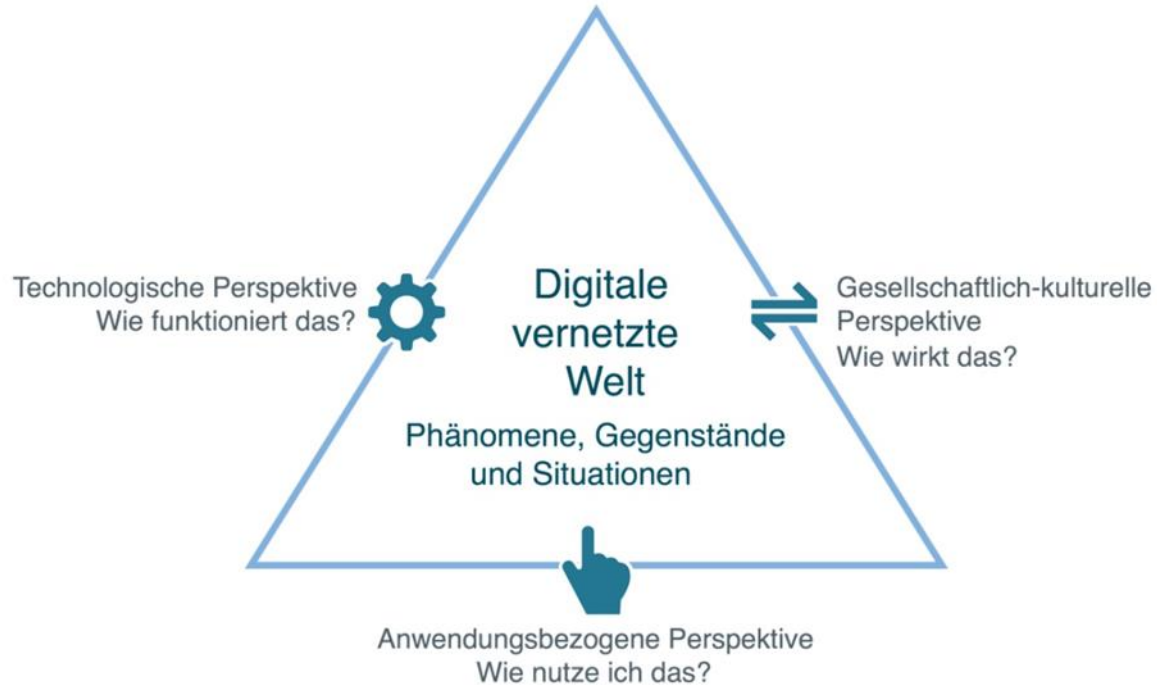
- (1) Informationen suchen, verarbeiten und bewerten
- (2) digital kommunizieren und kooperieren
- (3) digitale Inhalte produzieren und präsentieren
- (4) verantwortungsvoll und sicher digital agieren
- (5) Probleme mit digitalen Möglichkeiten lösen
- (6) die Digitalisierung reflektieren

(KMK, 2017; vgl. auch Ferrari, Punie & Brečko, 2013; Forschungsgruppe Lehrerbildung Digitaler Campus Bayern, 2017, S. 4 f.)



# Dagstuhl-Erklärung

## Bildung in der digitalen vernetzten Welt



(Gesellschaft für Informatik, März 2016)

# „digitalisierungsbezogene (Lehrkräfte-)Kompetenzen“

**CK**  
(Fachwissen)

**PCK**  
(fachdidaktisches Wissen)

**PK**  
(bildungswissenschaftliches  
Wissen)

(Shulman, 1986)

**TCK**  
(technologiebezogenes  
Fachwissen)

**TPCK**  
(technologiebezogenes  
fachdidaktisches Wissen)

**TPK**  
(technologiebezogenes  
bildungswissensch. Wissen)

(Mishra & Koehler, 2006; Chai et al., 2013)

# „digitalisierungsbezogene (Lehrkräfte-)Kompetenzen“

- (1) digitalisierungsbezogene informatische Kompetenzen
- (2) digitalisierungsbezogene pädagogisch-psychologische Kompetenzen
- (3) digitalisierungsbezogene fachdidaktische Kompetenzen
- (4) digitalisierungsbezogene fachliche Kompetenzen

(vgl. van Ackeren et al., 2019; Forschungsgruppe Lehrerbildung Digitaler Campus Bayern, 2017)



# Haus der digitalen Bildung

## Haus der digitalen Bildung

(9 Facetten digitaler Medien und Technologien)

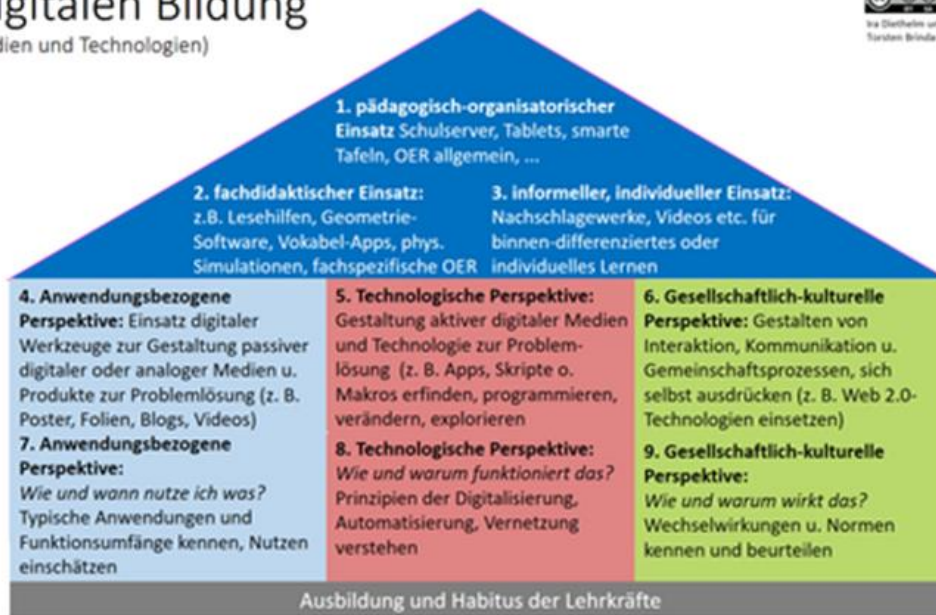


**Organisationsmittel**  
Ziel: Schule verbessern

**Unterrichtsmittel**  
Ziel: Lernprozesse unterstützen

**Gestaltungsmittel und -gegenstand**  
Ziel: Kreatives, produktives Handeln und Gestalten

**Unterrichtsgegenstand**  
Ziel: Erschließen, Hinterfragen, Verstehen und Beurteilen



Diethelm, Universität Oldenburg



## Cumulativer und curricular vernetzter Aufbau digitalisierungsbezogener Kompetenzen zukünftiger Lehrkräfte (Cu<sub>2</sub>RVE)



- Finanzvolumen: 2,4 Mio. €, Stellen: 7,5 TV-L E 13
- Elemente:
  - M 1: Eingangsdagnostik digitalisierungsbezogener Kompetenzen
  - M 2-1: Adaptive Basisqualifizierung zu Kompetenzen in der digitalen Welt und zu digitalisierungsbezogenen informatischen Kompetenzen
  - M 2-2: Förderung digitalisierungsbezogener pädagogisch-psychologischer Kompetenzen
  - M 2-3: Förderung digitalisierungsbezogener fachdidaktischer Kompetenzen
  - M 3: Ausbau des Fallarchivs HILDE zu einer multifunktionalen Online-Lernplattform
  - M 4: Gesamtkoordination, Wirkungsforschung, Beobachtung von Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und Lernen, Weiterbildung von Dozierenden



- **„modellhafte Unterrichtssequenzen“** zu Unterricht mit Digitalisierungsbezug:
  - Entwicklung gemeinsam mit Partnerschulen
  - empirische Untersuchung der Wirkungen im Modellversuch
  - Dokumentation in Unterrichtsvideos und begleitenden Handreichungen
- **„curriculare Bausteine“** für die universitäre Lehre:
  - für Vorbereitungsveranstaltungen zu SPS, ASP, Praxisblock
  - empirische Untersuchung der Wirkungen im Modellversuch
  - ggf. Verankerung in zukünftigen Studienordnungen
  - Adaptation für Lehrkräftefortbildung